



Merkblatt

Altpapier und Altpappen

Der Fachdienst Abfallwirtschaft des Landkreises Lüchow-Dannenberg entsorgt vierwöchentlich das Altpapier und die Altpappen.

Die Entsorgung erfolgt mit den „Blauen Tonnen“. Das Papier oder die Pappe kann aber auch gebündelt bereitgestellt werden. Diese Bündel dürfen das Gewicht von 7,5 kg nicht übersteigen. Einzelne Kartons oder die Bündel dürfen die Größe von 50 cm X 50 cm X 50 cm nicht überschreiten.

Was darf in die blaue Papiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte, Briefpapier, Kataloge, Broschüren
- Büropapiere, Druck- und Faxpapiere, Hefte, Bücher ohne Deckel
- Wellpappen, Kartonagen, Tragekartons für Flaschen und Waschpulver
- Eierverpackungen, Schuhkartons, Tragetaschen aus Papier

Was darf nicht in die blaue Tonne?

- Hygienepapier, Papiertaschentücher, Küchentücher, Aufkleber
- fettdichtes oder wasserdichtes Papier wie Pergamentpapier, Kohlepapier
- Wachs- und Ölpapiere, Fotos, Etikettenpapier
- Tapeten und Selbstdurchschreibpapier

Durch die Bereitstellung Ihres Altpapiers und Altpappen in einer blauen Tonne können die Bürgerinnen und Bürger aktiv dazu beitragen, die Kosten für die Entsorgung so gering wie möglich zu halten werden.

Für die Müllwerker ist es mit erheblichem Mehraufwand verbunden, ungebündeltes Altpapier oder ungebündelte Altpappen zu entsorgen. Der Mehraufwand bedeutet höhere Kosten für die Entsorgung. Auch die Entsorgung in Bündeln ist mit einem Mehraufwand verbunden. Da sich die Gewinne aus der Altpapiersammlung auf die Abfallgebühren auswirken, führt eine unsachgemäße Bereitstellung letztendlich zu höheren Kosten und somit zu einer geringeren Gebührentlastung für alle Gebührenzahler.

Für das Bündeln von Papier und Pappen werden von vielen Haushalten Schnüre oder Paketband benutzt. Für den einzelnen Haushalt ist das bei einem Papierbündel möglicherweise nur 1 Meter Schnur oder Paketband. Da aber bei einer Entsorgungstour mehrere hundert Haushalte entsorgt werden, fallen bei allen Entsorgungsfahrzeugen täglich ca. eine Schubkarre voll an Schnüren und Paketband an. Diese Materialien stören den Recyclingprozess, sie müssen später in der Papierfabrik vor der Verarbeitung aussortiert werden!

Durch die Bereitstellung des Altpapiers und der Altpappen in einer blauen Tonne bleibt die Qualität erhalten. Bei einer Bereitstellung in Bündeln, geht besonders in den Wintermonaten durch Schmutz, Streusalz und Feuchtigkeit, ein gewisser Anteil der Qualität verloren. Bedenken Sie bitte, dass ungebündeltes Papier und lose Altpappen und auch die Bündel von Hand über die Ladekannte (Höhe ca. 160 cm) eingeworfen werden müssen. Das Volumen der Kartons kann durch „Drauftreten“, „Zusammenknicken“ oder am besten mit einem Teppichmesser wesentlich verkleinert werden. Mit dieser Maßnahme kann verhindert werden, dass allein oder neben einer blauen Tonne verschiedene leere Kartons stehen. Wo viele Kartons zu entsorgen sind, muss ggf. auch der Fahrer aussteigen und dem Lader helfen. Dies verzögert die Entsorgung. Die Entleerung

einer bereitgestellten blauen Tonne dauert dagegen nur wenige Sekunden.

Durch den längeren Einsatz der Müllwerker (Lohnkosten) sinken die Einnahmen, die durch das Sammeln der Altpappen und des Altpapiers erzielt werden. Zusätzlich entstehen durch den „zusätzlichen Betrieb“ des Entsorgungsfahrzeuges unnötige Kosten und Schadstoffimmissionen. **Deshalb immer das Altpapier und die Altpappen umweltbewusst in einer blauen Tonne zur Entsorgung bereitstellen!**

Wer bisher noch keine blaue Tonne hat, kann eine entsprechende Papiertonne vom Fachdienst Abfallwirtschaft gebührenfrei in der Altmarkstraße 9, in Lüchow abholen. Sollte eine Abholung nicht möglich sein, kann die Papiertonne nach Absprache auch ausgeliefert werden. Bestellungen bitte an die Abfallberatung Tel.: 05841-95123 oder abfallberatung@luechow-dannenberg.de. Auch der Tausch einer kleinen Tonne (120 Liter) gegen eine große Tonne (240 Liter) ist gebührenfrei möglich.

Fallen in einem Haushalt größere Mengen an Altpapier oder Altpappen an - zum Beispiel durch Neubau eines Hauses, Renovierung oder Umzu -, die nicht in einer blauen Tonne entsorgt werden können, ist es möglich, diese Mengen in jeder Größe zu den Öffnungszeiten auf der Zentraldeponie in Woltersdorf gebührenfrei abzugeben.

Hintergrundinformationen zum Papierrecycling

Im Jahre 2012 wurden bundesweit 244 kg Pappe und Papier je Einwohner verbraucht. Dies entspricht einem Gesamtverbrauch von etwa 20 Millionen Tonnen. Im gleichen Zeitraum wurden 15,7 Millionen Tonnen Altpapier und Altpappen gesammelt.

Für die Produktion einer Tonne Papier (Frischfaser) wird genau so viel Energie benötigt wie zur Herstellung einer Tonne Stahl. Der Gesamtenergiebedarf bei Verwertung von Altpapier ist drei- bis viermal niedriger, als der für die Herstellung aus Holz. Der Prozesswasserbedarf ist bei der Papierherstellung aus Altpapier zwei- bis sechsmal niedriger als der für die Herstellung aus Holz. Desweiteren wird durch das Papierrecycling das Abfallaufkommen vermindert. Papier kann sechs- bis achtmal wiederverwendet werden. Es ist wesentlich umweltverträglicher, Altpapier zu recyceln und daraus neues Papier herzustellen, als Altpapier zu verbrennen, um daraus Energie zu gewinnen.

Wer beim Kauf von einem Paket Papier mit 500 Blatt, das etwa 2,50 kg wiegt, zu Recyclingpapier greift, spart etwa 5,5 kg Holz. Mit den ca. 7,5 Kilowattstunden, die man beim Kauf des o. a. Paketes zusätzlich einspart, kann man ca. 500 Tassen Kaffee kochen.

Mit der richtigen Bereitstellung Ihres Altpapiers und der Altpappen leisten Sie im wahrsten Sinne der Wortes einen „wertvollen“ Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

Im Jahr 2016 wurden im Landkreis Lüchow-Dannenberg 3.492 t Altpapier und Altpappen eingesammelt und zur Verwertung weitergeleitet. Im Jahr 2015 waren es 3.464 t. Durch den Fachdienst Abfallwirtschaft konnten innerhalb eines Jahres weitere 1000 Haushalte mit den Blauen Tonnen versorgt werden, die bis dahin das Altpapier und die Altpappen gebündelt oder ungebündelt bereitgestellt hatten.